

Anerkennung

Der DVW Baden-Württemberg e.V. ist anerkannte Bildungseinrichtung gemäß § 10 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW).

Termin/Ort

18. Juni 2018, Landratsamt Böblingen

Preis

Mitglied DVW, VDV, BDVI	120 €
Mitglied DVW, VDV, BDVI in Ausbildung	60 €
Nichtmitglied	150 €
Nichtmitglied in Ausbildung	75 €

Leistung

Teilnahme am Seminar, Tagungsunterlagen
Kaffee/Kaltgetränke und Brezel/Gebäck in den Pausen
Mittagessen und Kaltgetränke

Anmeldeschluss 15. Juni 2018

Organisation und weitere Informationen

Dr.-Ing. Frank Friesecke
die STEG Stadtentwicklung GmbH
Olgastraße 54, 70182 Stuttgart
frank.friesecke@steg.de

Anmeldung

Dipl.-Ing. Markus Muhler
DVW Baden-Württemberg e.V.
c/o Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart
Tel.: 0711 126-2279, E-Mail: markus.muhrer@mlr.bwl.de

Vor-/Nachname: _____

Organisation / Behörde: _____

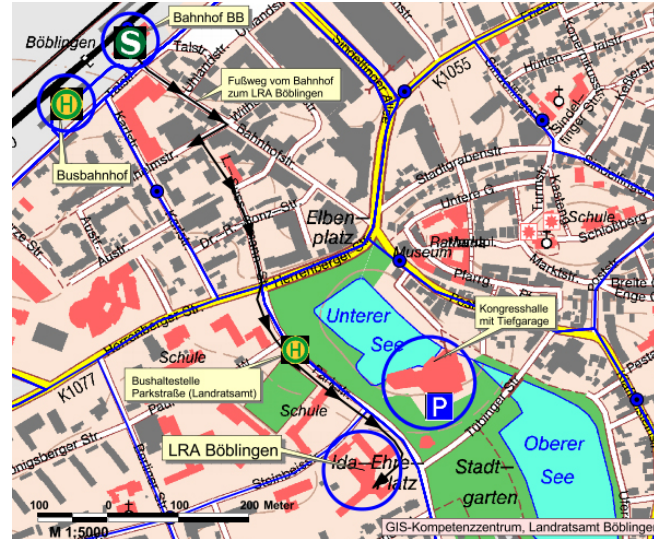
Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mitglied DVW, VDV, BDVI – ja/nein: _____



Tagungsort

Landratsamt Böblingen (großer Sitzungssaal)
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Anreise mit dem PKW

Autobahn A81 Stuttgart-Singen, Ausfahrt Böblingen/Sindelfingen
Parkmöglichkeiten für PKW gibt es auf dem Parkdeck des Landratsamtes oder in der nahegelegenen Tiefgarage der Kongresshalle (Ida-Ehre-Platz 1, 71032 Böblingen; Kosten: 1. Stunde 1,00 €, jede weitere Stunde 1,00 €, max. 8,00 €)

Anreise mit der Bahn

- S-Bahn S1 Stuttgart-Herrenberg oder Regionalexpress, ca. 25 Min. vom Hbf Stuttgart
- Schönbuchbahn: Böblingen – Holzgerlingen – Weil im Schönbuch – Dettenhausen
- Ca. 10 Min. Fußweg vom Bahnhof zum Landratsamt
- Vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) mit den Linien 701, 721 oder 726 bis Haltestelle Parkstraße/Landratsamt

Übernachtung/Hotel

In Böblingen und Umgebung gibt es ein breites Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten.

174. DVW-Seminar

**Städtebauliche Entwicklung:
Bezahlbares Bauland entwickeln – die bodenrechtlichen Instrumente auf dem Prüfstand**

- Kooperative Baulandmodelle
- Städtebauliche Verträge
- Baulandumlegung
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme



Foto: A. Weitkamp

18. Juni 2018 in Böblingen

Leitung

Dr.-Ing. Frank Friesecke,
Leiter DVW Arbeitskreis 5 »Landmanagement«

Veranstalter

DVW AK 5 »Landmanagement« und
DVW Baden-Württemberg e.V.



Foto: A. Weitkamp

Städtebauliche Entwicklung:

Bezahlbares Bauland entwickeln – die bodenrechtlichen Instrumente auf dem Prüfstand

Seminarinhalte

Die Bereitstellung von bezahlbarem Bauland stellt die Städte und Gemeinden nicht nur in den Wachstumsregionen Deutschlands vor große Herausforderungen. Es gilt den erhöhten Bedarf an Wohnraum und Gewerbebauland zu befriedigen, und zwar vor dem Hintergrund steigender Bodenpreise, einer zumeist fehlenden Verkaufsbereitschaft privater Eigentümer sowie dem kommunalen Willen, eine weitgehend kooperative Bodenpolitik zu betreiben.

Das Seminar zeigt Lösungsansätze für alle an der Baulandbereitstellung Beteiligten auf, indem das planungs- und bodenrechtliche Instrumentarium anhand erfolgreicher Praxisbeispiele vorgestellt und diskutiert wird. Das Spektrum reicht dabei von umfassenden kommunalen Baulandbeschlüssen über städtebauliche Verträge und die freiwillige/amtliche Baulandumlegung bis hin zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme.

Zielgruppe

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Wohnungswesen, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Finanzen, Vermessung und Liegenschaften; Gemeinderatsmitglieder, öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Referendarinnen und Referendare.

Fortbildungsnachweis

Die Fachtagung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer Baden-Württemberg zur Anerkennung eingereicht.

Montag, 18. Juni 2018 | Vormittag

ab 8.45	Anmeldung
9.15	Grußworte Erster Landesbeamter Martin Wuttke, Dezernent Bauen und Umwelt, Landratsamt Böblingen Gerd Holzwarth, Vorsitzender des DVW Baden-Württemberg e. V.
9.30	Einführung in die Themen Moderator: Dr.-Ing. Frank Friesecke, Leiter DVW Arbeitskreis 5 »Landmanagement«
Session 1 – Ausgangslage und Grundlagen	
9.45	Auswirkungen der Baulandknappheit auf die Regionalentwicklung Dr. Christoph Hemberger, Referent für Regional- und Bauleitplanung beim Verband Region Stuttgart (VRS)
10.15	Flächenbedarfe auf kommunaler Ebene – von der Potenzialerhebung über die Bedarfsermittlung bis zur Mobilisierung Prof. Dr. Alfred Ruther-Mehlis, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
10.45	Kaffeepause
Session 2 – Bodenpolitik und Baulandmodelle	
11.15	Herausforderungen der kommunalen Bodenpolitik – Strategien, Instrumente, Akteure Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Universität Bonn
11.45	Baulandmodelle im Vergleich – Voraussetzungen, Anwendungsbereiche, Erfolgsfaktoren Prof. Dr.-Ing. Alexandra Weitkamp, TU Dresden
12.30	Mittagspause

Montag, 18. Juni 2018 | Nachmittag

Session 3 – Instrumente zur Baulandbereitstellung	
13.30	Städtebauliche Verträge zur Baulandentwicklung Prof. Dr. jur. Hans-Jörg Birk, EWB Stuttgart
14.10	Mehrwert durch Baulandumlegung: Einsatz eines bewährten Instruments unter neuen Rahmenbedingungen Dr. Matthias Neureither, Vermessungsbüro Schwing & Dr. Neureither
14.50	Renaissance der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme als Reaktion auf die steigende Wohnungsnachfrage? Sonja Knapp, die STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart
15.30	Kaffeepause
Session 4 – Abschlussdiskussion	
16.00	Offene Diskussion mit allen Referenten und Teilnehmern
16.45	Fazit Dr.-Ing. Frank Friesecke, Leiter DVW Arbeitskreis 5 »Landmanagement«
17.00	Ende der Veranstaltung

GEODÄSIE-AKADEMIE

www.geodaesie-akademie.de

